

Führungen im Grünen in Frankfurt Rhein-Main

Wer die abwechslungsreichen Landschaften in Frankfurt Rhein-Main intensiver entdecken möchte, kann an zahlreichen Führungen teilnehmen. Einige werden noch im Herbst angeboten, andere Ziele kann man sich schon mal fürs nächste Jahr vormerken.

Frankfurt

In Frankfurt am Main sind Besucher regelmäßig erstaunt darüber, wie viele Entdeckungen es im Grünen zu machen gibt. So wurde der Rundweg im Frankfurter GrünGürtel zu Deutschlands schönstem Wanderweg in der Kategorie der Routen (mehrere Tagesetappen) 2014 gekürt. Die Fachzeitschrift „Wandermagazin“ verleiht diese Auszeichnung jährlich. Begründung: Auf die Wanderer warten abwechslungsreiche Landschaften, die durch Wiesen, Weinberge, Streuobstwiesen, Flussauen, Sanddünen oder dichten Wald führen. Auch die Komische Kunst, wie das Ich-Denkmal oder eine Fähre, gehören zu dem „erstaunlichen Erlebnispotenzial“ des Rundwegs. An Wegstrecken und verschiedenen Stationen werden übrigens immer wieder Führungen angeboten. www.frankfurt.de > [Leben in Frankfurt](#) > [Im Grünen](#)

Wer die Landschaft der Region Rhein-Main per Rad erleben möchte, kann dies mit dem buchbaren Angebot „Rundum Frankfurt“ tun. Die Strecke führt in vier Tagesetappen entlang der Regionalpark-Rundroute und ist ca. 220 km lang. Übernachtungen sind in Frankfurt am Main, Bad Homburg, Hochheim und Mörfelden-Walldorf vorgesehen. Der Reisezeitraum liegt zwischen April und 2. November, Infos und Buchung: Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main, www.rundum-frankfurt.de

Auf dem Obsthof Schneider im Frankfurter Stadtteil Nieder-Erlenbach kann man die ländlichen Seiten der Mainmetropole erleben, hautnah mit dem Traditionsgetränk Apfelwein und allem, was aus Äpfeln werden kann. Apfelfest mit Musik und vielen Informationen ist am 3. Oktober. Am 11. Oktober führt Andreas Schneider bei der Apfelwanderung durch seine Sortengärten. www.obsthof-am-steinberg.de

In Frankfurt und Umgebung lädt Regine Ebert zu Wildkräuterspaziergängen ein. Die Teilnehmer lernen Kräuter, Sträucher und Bäume kennen und erfahren, wie sie Blätter, Wurzeln oder Früchte in Küche und Hausapotheke einsetzen können. Am 5. Oktober startet die Führung „Abschied vom Kräuterjahr – Herbstspaziergang zu Kräutern, Wurzeln, Beeren“ in Frankfurt-Bonames. Am 17. Oktober startet eine kostenlose Kräuterführung in Bad Soden, 16 Uhr, Parkplatz Altenhainer Tal. www.regine-ebert.de

Offenbach

Naturerlebnis und Klimaerklärung in einem bietet der Wetterpark in Offenbach. Öffentliche Führungen gibt es von Mai bis Oktober. Am 5. Oktober geht es um „Klima, Wetter und der Verlauf der Geschichte“. Und am 19. Oktober erzählt Doris Paetzold etwas über „Phänologie“: Wie Pflanzen die Klimaveränderung widerspiegeln. www.wetterpark-offenbach.de

Kreis Offenbach

Führungen durch den Konventgarten von Schloss und Basilika in Seligenstadt werden dienstags bis sonntags angeboten. Sie finden drei Mal am Tag statt (10:00, 12:00 und 14:00 Uhr). In der Zeit von März bis Oktober wird eine weitere Führung um 16:00 Uhr

angeboten. Bei den Gartenführungen wird auch etwas über den Apothekergarten berichtet. Diese finden nur nach vorheriger Anmeldung statt.
www.schloesser-hessen.de

Aschaffenburg

Der Naturpark Spessart bietet mit speziell konzipierten Naturführungen viele spannende Erlebnisse an: So geht es am 3. Oktober auf dem alten Mainwanderweg von Lohr nach Karlstadt. Am 11. Oktober gibt es die Führungen „Dem Biber auf der Spur“, „Pilzvielfalt im Spessartwald“ sowie die historische Führung „Altes Wissen der Kräuterfrauen“. Infos unter www.naturpark-spessart.de/natur/naturfuehrungen.php. Am 12. Oktober findet vor der imposanten Kulisse des Schlosses Johannisburg auf dem Aschaffener Schlossplatz der „Regionale Apfelmarkt“ statt. Über 40 Aussteller vom ganzen Bayerischen Untermain präsentieren die große Vielfalt von Streuobst und Obstanbau in und rund um Aschaffenburg.

Darmstadt

Viele Führungen durchs städtische Grün, meist mit kulturellen Aspekten verknüpft, hat Darmstadt zu bieten. Vor allem zur Rosenblüte im Frühjahr und Sommer lockt der Park Rosenhöhe. Romantisch wird es auch unter dem Motto „Verweile doch, du bist so schön“ beim Spaziergang durch den Botanischen Garten Darmstadt. In den nächsten Wochen sind auch die Friedhöfe noch einmal interessante Ziele mit aufschlussreichen Führungen. Das komplette Programm als 60-seitige Broschüre gibt es bei der Darmstadt Marketing GmbH, Luisenplatz 5, sowie im Internet unter www.darmstadt-tourismus.de

Rüsselsheim

Der spätromantische Verna-Park (Stadtpark) inmitten der Rüsselsheimer Innenstadt ist ein Kleinod unter den englischen Landschaftsgärten der Region. Führungen bietet das Stadt- und Industriemuseum an. www.museum-ruesselsheim.de

Bingen

Die Verwandlung des ehemaligen Landesgartenschau Geländes zum Kulturufer Bingen bringt ein neues Erscheinungsbild des Ufers zutage, das mit seinen landschaftlichen, architektonischen, gartenbaulichen und kulturellen Attraktionen zu Kultur-, Freizeit- und Landschafts-Genuss einlädt. Hier haben zudem Landschaftsplaner und Gärtner die Themengärten geschaffen: zehn traumhafte Gartenkabinette, die den Charakter und die Lebensart der Menschen in Bingen widerspiegeln. Öffnungszeiten 10. Mai bis 5. Oktober täglich von 9 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit. Oder wie wäre es mit einer Geocaching-Wandertour zu Waldfeen, Burgfräuleins und Wassergeistern durch den Binger Wald und den gegenüberliegenden Niederwald mit fantastischen Panoramablicken? Details unter www.bingen.de

Kulturland Rheingau

Unter den vielen Natur-Impressionen ragt im Rheingau der neue Rudesheimer Hildegard-Weg heraus. Der 6,7 Kilometer lange Rundweg führt durch die Weinberge von Rudesheim am Rhein zur Pfarr- und Wallfahrtskirche Eibingen und zur Abtei St. Hildegard. An den Sehenswürdigkeiten und schönsten Aussichtspunkten erhält der

Wanderer einen Einblick in das Leben Hildegards und die Landschaft in ihrer Zeit.

www.landderhildegard.de

Wandern im Kulturland Rheingau ist Wanderfreude pur. Die Wege führen mitten durch die Weinberge und an den Flüssen entlang zwischen Flörsheim am Main und Lorch am Rhein. Inmitten einer einmaligen Landschaft kann man die Seele baumeln lassen und die Sehenswürdigkeiten der Region zu Fuß erkunden. Allein 15 Tourentipps enthält die Broschüre „Wandern, Wein und Weitblicke“; mehr unter www.kulturland-rheingau.de

Wiesbaden

Die hessische Landeshauptstadt liegt eingebettet im Grünen und verfügt über eine lange Kurtradition. Beides kommt bei Führungen in der Natur zum Tragen. Durch die Kuranlagen ins Mittelalter führt „Die Sonnenberger Promenade“, etwa 3 Kilometer lang und entlang an noblen Villen und Pensionen mit Aussicht auf Parklandschaft, beliebte Restaurationen sowie Kaltwasserbadeanstalten. Termin: Freitag, 3. Oktober.

Der „Neroberg als Weinberg“ steht bei der Führung am 4. Oktober im Fokus. Der 4,1 ha große Wiesbadener Neroberg ist an die Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach verpachtet und wird von diesen bewirtschaftet. Der Abendspaziergang „Wiesbaden mit der Laterne“ führt in den Kurpark und zum „Bowling Green“, wo die Säulen der Kolonnaden leuchten und das Wasser effektiv beleuchtet seit 1856 in die Brunnenbecken rauscht. Termin: Freitag, 11. Oktober. www.kultour-und-mehr.de
„Steinerne Zeugen vergangener Zeit“ hat der Wiesbadener Nordfriedhof zu bieten. Nächster Führungstermin ist am 26. Oktober.

Bei den „Wiesbadener Wildkräuterspaziergängen“ beobachten die Teilnehmer unter der Leitung von Dorisa Winkenbach Wildpflanzen im Verlauf der Vegetationsphasen, erhalten Informationen zur Heilkraft und zum kulinarischen Einsatz. Der nächste Termin ist am 21. Oktober, 16.30 Uhr, Treffpunkt: Hellkundweg.

Welche Arzneipflanzen dem Menschen bei den unterschiedlichsten Beschwerden helfen, zeigt auch der Apothekergarten im Aukammtal – unmittelbar am Rande der Innenstadt gelegen. Im Vordergrund steht hier nicht die Blütenpracht, sondern die gesundheitsfördernde Wirkung von Heil- und Arzneipflanzen. Geöffnet ist von Mai bis einschließlich Oktober. www.apothekergarten-wiesbaden.de

Bad Homburg und Taunus

„Kommt, lasst uns heute einen Gang zum Tannenwalde machen!“ Dieser Aufforderung folgten schon früher an Sonn- und Feiertagen viele Bad Homburger Familien. Wer mehr über die „Geschichte und Geschichten der Tannenwaldallee“ als landgräfliche Gartenlandschaft wissen möchte, schließt sich der Führung am 18. Oktober an. Infos und Tickets bei: Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel.: 06172-1783710

Immer spannend und immer wieder mit anderen romantischen Ansichten im Wechsel der Jahreszeiten warten die Kurparkführungen in Bad Homburg auf. Die Besichtigung der Russischen Kirche ist inklusive, der Treffpunkt stets am Kaiser-Wilhelms-Bad um 15 Uhr (3 Euro, mit Kurkarte frei). Die nächsten Termine sind am 4. und 21. Oktober sowie am 1. und 18. November.

Wer den Taunus bei geführten Wanderungen entdecken möchte, ist in Königstein sowie beim Taunus-Informationszentrum in Oberursel an der richtigen Adresse. So steht Königstein im Taunus im Mittelpunkt einer Heilklima-Wanderung am 3. Oktober: Die Strecke führt auf rund 10 km über eine zumeist sonnen- und windexponierte Route. Sie bietet viele Klimareize und zum guten Abschluss einen Fitnessdrink im Kurbad-

Restaurant. Eine weitere Heilklima-Wanderung wird am 24. Oktober ab 18 Uhr unter dem Motto „(Abend-)Sonne & (Nacht-)Schatten“ angeboten. Die Route führt durch teilweise lichten und teilweise dichten Wald. Und weil die Sonne während der Wanderung untergehen wird, ist das Mitführen einer Taschenlampe von Vorteil. Infos: Kur- und Stadtinformation der Stadt Königstein im Taunus, Telefon: 06174-92650, www.kur-koenigstein.de

„Geocaching – Moderne Schatzsuche“ heißt es am 12. Oktober, 10 Uhr in Oberursel (Taunus). Schnitzeljagd war gestern – heute geht man mit GPS-Gerät oder Smartphone auf Schatzsuche. Start ist am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Eine Wanderung zu „geheimnisvollen Bächen und Quellen im moosgrünen Herbstwald“ startet am 16. November, 11 Uhr, auf dem Parkplatz des Forellengutes Herzberger in Oberursel.

Wetterau

An der Keltenwelt am Glauberg können Sie im weiträumigen Archäologischen Park auf Entdeckertour gehen. Vom rekonstruierten Grabhügel führt die Route hinauf auf das Bergplateau mit den Spuren der einst mächtigen keltischen Befestigungsanlage. Hier erwartet Sie nicht nur die spannende Geschichte des Glaubergs, sondern auch eine herrliche Naturlandschaft mit artenreicher Flora und Fauna.

www.keltenwelt-glauberg.de/de/fuehrungen/fuehrungen/

Die zertifizierten Natur- und Kulturführer in der Wetterau nehmen ihre Gäste mit auf spannende Entdeckungstouren in herrliche Naturlandschaften: Ob „Mit dem Pferdegespann zu den Römern und den Kelten“, „Kreative Familienwanderung durch den Herbstwald“ oder „Prächtiges Farbenspiel des Indian Summer erleben“ – solche und weitere interessante Führungen in die Natur sind im Angebot.

www.natur-kultur-wetterau.de

Rund um Bad Nauheim bestimmen Wälder, Streuobstwiesen und Felder das Bild der Wetterau – diese Landschaften lassen sich auf diversen Wandertouren eindrucksvoll erleben. Die „Natur genießen“ kann man aber auch in der Stadt, etwa bei einer Führung durch den von Heinrich Siesmayer im englischen Landschaftsstil angelegten Kurpark. Interessant ist auch der Planetenwanderweg, wo auf zwei Kilometern Länge die beeindruckenden Entfernungen und Größen unseres Planetensystems dargestellt sind. Ein Ort der Düfte, Formen, Farben und Geschmäcker wurde mit dem

Gesundheitsgarten am Gradierbau II geschaffen. www.bad-nauheim.de/tourismus

Ob eine botanische Führung durch den einzigartigen und idyllischen Kurpark, eine Wanderung „Mit dem Förster durch den Wald“ oder eine Tour durch den originellen Skulpturenpark – die herbstlichen Führungen in Bad Salzhausen bieten Erholung in wunderbarer Natur und Abwechslung vom hektischen Alltag.

www.bad-salzhausen.de/Fuehrungen.html

Wer sich auf die Spuren heimischer Tiere in der Wetterau machen möchte, ist bei den Führungen der Umweltwerkstatt Wetterau richtig. So gibt es im Dezember winterliche Spuren heimischer Tiere im Wald zu erkunden. Es wird den Fragen nachgegangen, welche Tiere machen Winterschlaf, welche Winterruhe und welche bleiben aktiv? – eine informative Führung für die ganze Familie. www.umweltwerkstatt-wetterau.de

Am 12.10.2014 findet in der Burghalle in Ortenberg-Lißberg die „1. Pilzausstellung Oberhessen – Tag der Natur“ statt. Dort erfahren Sie welche Pilze in der Region vorkommen und wie wichtig der Lebensraum Natur für diese und uns Menschen ist. www.burg-lissberg.de